

723183-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur- und Wartungsdienste – Einsatznachbereitende Prüfung

/Instandhaltung (EnPI) Fregatte Kl. 125 BADEN-WÜRTTEMBERG

OJ S 231/2024 27/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Marinearsenal Wilhelmshaven

E-Mail: Mars411@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Einsatznachbereitende Prüfung/Instandhaltung (EnPI) Fregatte Kl. 125 BADEN-WÜRTTEMBERG

Beschreibung: Durchführung "Einsatznachbereitende Prüfung / Instandhaltung (EnPI)" für die Fregatte Klasse 125 BADEN-WÜRTTEMBERG

Kennung des Verfahrens: 9051a4a4-aeda-4062-8094-35f4894e889a

Interne Kennung: 12501 BWG 3 0 2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50600000 Reparatur und Wartung von Sicherheits- und Verteidigungsmaterial, 50640000 Reparatur und Wartung von Kriegsschiffen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der

Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Einsatznachbereitende Prüfung/Instandhaltung (EnPI) Fregatte Kl. 125 BADEN-WÜRTTEMBERG

Beschreibung: Die Durchführung des MatErhVorh "Einsatznachbereitende Prüfung / Instandhaltung (EnPI)" mit dem Instandsetzungsziel "Wiederherstellung der vollen Einsatzbereitschaft für die zweite Teilbetriebsperiode, mit Durchführung aller notwendigen Prüfungen, Produktänderungen und Instandhaltungsstufen" mit den folgenden Schwerpunkten: - Unterstützungsleistungen wie Containergestellung, Anschlüsse für externe Einspeisung, Abfallbeseitigung, Reinigung, Bewachung, etc. - Hilfeleistung SBU Zwischenbesichtigung im Dock; Reinigen Kst-Bunker; Hilfeleistung/jährliche Wartung aller vier RCS-Klappen; Prüfung Sicherheitsleitsystem; Instandsetzung Antibewuchsanlage; Hilfeleistung /Prüfung von Fallreepanlage, Hangarkran, diverser Anlagen - Reinigen/Spülen Kst-System; Hilfeleistung bei Inneren- und Druckprüfungen Anlassluftanlage; Überprüfen/Einstellen von Sicherheitsventilen; Instandsetzung/Wartung diverser Anlagen im Bereich Antrieb - IHS 3 an zwei EDiMot; Konservieren/Entkonservieren von vier EDiMot - Wartung beider E-Fahrmotoren; Hilfeleistung/Durchführen Wirk-Blindlastabgleich an vier EDiMot; Batterieprüfungen USVen; Messung Erdableitwiderstand in diversen Bereichen - Hilfeleistung bei Inneren- und Druckprüfungen an diversen Druckbehältern; Wartung/Prüfung aller Sonderfeuerlöschanlagen; Äußere- und Belastungsprüfung diverser Hub- und Zuanlagen wie Jährliche Wartung BAV, Auffangeinrichtung Hangartor, BHS-Verfahranlage, Aufzüge, Kräne; Überprüfen/Einstellen von Sicherheitsventilen an Druckanlagen; Wartung/Durchführung von PME-Maßnahmen an Schiffsbetriebsanlagen wie TKWS, Lüftungsanlage, PKA, VEMC, AWA; Reinigen/Desinfizieren von Wirtschaftseinrichtungen Lüftungsanlage und Frischwassersystem -Durchführung von PÄ NH90 MRFH: Umbauten/ Anpassungen im Stb und Bb Hangar, auf dem Flugdeck und in den BHS-Funktionsräumen geplante Werftliegezeit: 22.04.2025 bis 15.08.2025
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50600000 Reparatur und Wartung von Sicherheits- und Verteidigungsmaterial, 50640000 Reparatur und Wartung von Kriegsschiffen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Abgabe einer Eigenerklärung gem. Formblatt BAAINBw-B-V034 (siehe Vergabeunterlagen Teilnahmewettbewerb downloadunter <http://baainbw.de>; Menüpunkt: Vergabe>Unterlagen zur Angebotsabgabe) 2.) Abgabe eines aktuellen Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregistrauszugs (in Kopie), oder ein gleichwertiges Dokument bei ausländischen Bewerbern (nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist). Sofern im Land des Gesellschaftssitzes keine Registrierungspflicht besteht: Nennung der Gesellschafts- bzw. Organisationsform und Beschreibung der Eigentums- und Beteiligungsstrukturen 3.) Abgabe einer Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender Ausschlussgründe gemäß § 7 Abs. 2 BwBBG: Abgabe einer Eigenerklärung, dass auf Grund der Ansässigkeit eines Bieters/Bewerbers in einem Staat, der nicht die notwendige Gewähr zur Wahrung der Sicherheitsinteressen bietet (aktuelle Staatenliste, Datei "Staatenliste-Para-13-Nr-17_SÜG") gem. § 7 Abs. 2 BwBBG kein Ausschlussstatbestand vorliegt falls zutreffend: Abgabe einer Eigenerklärung gem. Formblatt BAAINBw-V-V 032 (zu beziehen: <http://baainbw.de>; Menüpunkt: Vergabe > Unterlagen zur Angebotsabgabe); Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender Ausschlussgründe gemäß § 7 Abs. 3 und 4 BwBBG: Abgabe einer Eigenerklärung, dass auf Grund eines Unterauftragnehmers (UAN) eines Bieters/Bewerbers in einem Staat, der nicht die notwendige Gewähr zur Wahrung der Sicherheitsinteressen bietet (aktuelle Staatenliste, Datei "Staatenliste-Para-13-Nr-17_SÜG") gem. § 7 Abs. 3 und 4 BwBBG kein Ausschlussstatbestand vorliegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Eigenerklärung über die Höhe des Gesamtumsatzes des Unternehmens, bezogen auf Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre 2) Für den Fall von Bewerber-/Bietergemeinschaften: Erklärung des Bewerbers betreffend die Gründung einer Bewerbergemeinschaft/Bietergemeinschaft. Nachweis über Formblatt B-V 47. (s. Vergabeunterlagen Teilnahmewettbewerb bzw. download unter <http://baainbw.de>; Menüpunkt: Vergabe>Unterlagen zur Angebotsabgabe)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hinweise: Die jeweils zu erbringenden Nachweise zu den unten stehenden Eignungskriterien sind dem Dokument "EnPI_12501 BWG 3 0 2024_Eignungskriterien.pdf" zu entnehmen. Nachfolgende Eignungskriterien sind zu erfüllen

und nachzuweisen: 1. Eignungskriterium: Erfahrung in der Durchführung von Instandsetzungsvorhaben vergleichbarer Größe und Komplexität (Zwischen- oder Depotinstandsetzungen, Planmäßige Instandsetzungen, Sicherheitsinspektionen) auf vergleichbaren Schiffen oder Booten der Deutschen oder einer anderen Marine (z.B. Fregatten oder Korvetten). 2. Eignungskriterium: Vorhandensein der für die Durchführung des Vorhabens notwendigen Infrastruktur in der Werft. Hierfür Vorhandensein mindestens folgender Versorgungs- und Entsorgungsmöglichkeiten während der Werftliegezeit: • 4 EA Stromanschlüsse mit Drehstrom 440 V, 60 Hz, je 400 A mit eigenen Zählern nach den Vorgaben VDE 0100 und DGUV 3. • 4 EA unabhängige Feuerlöschanschlüsse für C-Rohre mit einem Druck von mindestens 9 bar. • Frischwasseranschluss für das Seekühlwassersystem während der Dockung. • Frischwasseranschluss für das Bordsystem und Liefern von Frischwasser mit Keimfreiheitszertifikat. • Abwasseranschlüsse für Grau- und Schwarzwasser. • Getrocknete Steuer- und Arbeitsluft mit 6-8 bar. • Beheizen und Belüften des gesamten Schiffes oder von Teilbereichen, abhängig von den konkreten Arbeiten und den entsprechenden Vorgaben der Regeln der Technik bzw. des Arbeitsschutzes. 3. Eignungskriterium: Vorhandensein der navigatorischen, geografischen und klimatischen Gegebenheiten am Instandsetzungsort, die es erlauben, die Einheit jederzeit zu verlegen und es ausschließen, dass ein Aufsetzen (Grundberührung) der Einheit am Pierliegeplatz des Instandsetzungsorts auch bei ungünstigen Tide- und Wetterverhältnissen möglich ist. 4. Eignungskriterium: Vorhandensein einer mindestens 185 m langen Pier, um die Einheit sicher ohne Überstehen zu vertäuen. 5. Eignungskriterium: Sicherstellung, dass der rechnerische Mindestabstand zwischen der tiefsten Stelle des Schiffs (zu berücksichtigender Tiefgang der Einheit: 5.000 mm) und der Oberkante Pallung beim Eindocken mindestens 400 mm beträgt. 6. Eignungskriterium: Das Dock lässt eine selbsttragende, vollständige Einhausung der Einheit zulässt (Keine Berührung der Einhausung mit der Einheit). 7. Eignungskriterium: Die Durchführung einer Standprobe an der Pier ist möglich und die Wassertiefe an der Pier beträgt mindestens 7,0 Meter. 8. Eignungskriterium: Verfügbarkeit von Krankapazitäten an Dock und Pier um jederzeit die gesamte (eingezeltete) Schiffsilhouette mit einem Kran erreichen zu können und hierbei Lasten bis 25 t transportiert werden können. 9. Eignungskriterium: Vorhandensein der für die Durchführung des Vorhabens erforderlichen Brandbekämpfungsmittel. 10. Eignungskriterium: Vorhandensein einer Aufbau- und Ablauforganisation, die die ordnungsgemäße Abarbeitung des Vorhabens sicherstellt. 11. Eignungskriterium: Das an Bord eingesetzte Personal wird von einem Vorarbeiter geführt, der sich in der deutschen Sprache sicher verständigen kann. 12. Eignungskriterium: Für die Durchführung des Vorhabens steht ein/e Projektleiter/in mit Qualifikation als Hochschul- oder Fachhochschulingenieur (m/w/d) oder vergleichbar (bspw. staatlich geprüfter Techniker (m/w/d) oder Meister (m/w/d) sowie mindestens drei Betriebsingenieure (m/w/d) mit vergleichbarer Qualifikation wie für den zentralen Ansprechpartner gefordert zur Verfügung, die die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen. 13. Eignungskriterium: Das Unternehmen genügt den anerkannten Regeln der Technik, die sich u.a. in den aktuellen Anforderungen der Bauvorschriften und Richtlinien der DNV (<http://www.dnv.de/>) und den Bauvorschriften der Bundeswehr (BV-Hefte, VG-Normen) widerspiegeln. 14. Eignungskriterium: Die Position des zuständigen Sicherheitsbeauftragten für Geheimschutzangelegenheiten ist besetzt. 15. Eignungskriterium: Das an Bord eingesetzte Personal verfügt bei Auftragsdurchführung über eine Sicherheitsüberprüfung "Ü2-Sab" (Sabotageschutz). 16. Eignungskriterium: Vorhandensein einer fertigungsunabhängigen Qualitätssicherungsorganisation bei der Auftragsdurchführung. 17. Eignungskriterium: Vorhandensein einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar. 18. Eignungskriterium: Die Bestimmungen der AQAP 2110:2016 (NATO-Qualitätssicherungsanforderungen für Entwicklung, Konstruktion und Produktion, Ausgabe D) zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistung werden

erfüllt und eingehalten. 19. Eignungskriterium: Vorhandensein einer Herstellerqualifikation des Auftragnehmers oder Unterauftragnehmers nach DIN 2303 "Schweißen und verwandte Prozesse Qualitätsanforderungen an Herstell- und Instandsetzungsbetriebe für wehrtechnische Produkte" in der Klasse Q2 und Qualifikation der Schweißaufsicht nach DIN 2303 der Bauteilklasse BK1. 20. Eignungskriterium: Für die Einhaltung der Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutzstandards steht eine verantwortliche Person zur Verfügung. 21. Eignungskriterium: Standards zum Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutz sind implementiert und decken mindestens die Vorgaben der jeweiligen Berufsgenossenschaft ab. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektmanager/-leiter, Qualitätsmanagementbeauftragter (Gewichtung gemäß Bewertungsformel in Angebotsaufforderung - hier angegebene Werte sind nur Annäherungswerte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=705704>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Nicht zulässig

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Keine

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/09/2024 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abgabe einer Eigenerklärung gem. Formblatt BAAINBw-B-V 031 und ggf. B-V 032 (siehe Vergabeunterlagen Teilnahmewettbewerb bzw. download unter <http://baainbw.de>; Menüpunkt: Vergabe>Unterlagen zur Angebotsabgabe)
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend
Finanzielle Vereinbarung: gemäß Bedingungen für Schiffsinstandsetzungen MArS (BI-Schiffe)
Vergabe von Unteraufträgen:
Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Marinearsenal Wilhelmshaven

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Marinearsenal Wilhelmshaven

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Marinearsenal Wilhelmshaven
Registrierungsnummer: +49 4421492142
Postanschrift: Kasinostraße Tor 7
Stadt: Wilhelmshaven
Postleitzahl: 26382
Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)
Land: Deutschland
Kontaktperson: MArs 411
E-Mail: Mars411@bundeswehr.org
Telefon: +49 4421492142
Fax: +49 4421493574
Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:022894990
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

379deaa3-41fd-4967-8b20-325b83b3108c-01

Hauptgrund für die Änderung

:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
-

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4d8b3bbc-fcbe-4161-9856-8467e0cf08ed - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 18
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/11/2024 16:02:41 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 723183-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 231/2024
Datum der Veröffentlichung: 27/11/2024